



Die allgemeine Lage zwingt zur Energieeinsparung, insbesondere beim Heizen. Die Zusammenlegung von Wochentagsgottesdienste im Bezirk Essen ist eine Konsequenz.

Kirchengebäude sollen grundsätzlich nur zur Durchführung von Gottesdiensten beheizt werden. Andere kirchliche Veranstaltungen sollen so geplant werden, dass zusätzliche Heizaufwände vermieden werden, so die Information aus der Kirchenverwaltung.

Regelung im November

Im November werden die Essener Kirchenmitglieder an drei Standorten die Möglichkeit haben, einen Wochengottesdienst zu besuchen. Dies sind die Gemeinden Borbeck, Schonnebeck und Essen-Ost.

Somit finden in den Gemeinden Kupferdreh, Überrauch, Rellinghausen, Frohnhausen und Altenessen KEINE Wochengottesdienste im November statt.

Informationen zu den Gottesdienstorten im Dezember werden rechtzeitig veröffentlicht.

Es wird kühler...

Die Temperatur in Anlehnung an die behördliche Empfehlung für öffentliche Gebäude auf 19 Grad Celsius zu begrenzen. Diese Raumtemperatur soll eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn erreicht sein.

Weiterhin besteht die Notwendigkeit, zum Corona-Infektionsschutz etwa alle zwanzig Minuten eine Stoßlüftung von jeweils ein bis zwei Minuten durchzuführen. Den Gemeindemitgliedern sollte empfohlen werden, sich den Umständen entsprechend zu kleiden.

IPTV- und Telefonübertragung

Mit der Standortregelung im November ergibt sich, dass nur aus der Gemeinde Essen-Ost mittwochs der Gottesdienst via IPTV und Telefon verfolgt werden kann.

17. Oktober 2022

Text: Die Internetredaktion

Fotos: Die Internetredaktion

